

Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Energie vom

05.07.2022

AIE/004/2022

Rathaus der Gemeinde Dötlingen, Hauptstraße 26, 27801 Neerstedt

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:34 Uhr

Tagesordnung:

Top	Bezeichnung	Dr.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.2022	
4.	Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
5.	Bericht der Bürgermeisterin	
6.	Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
7.	Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin	
.	Einwohnerfragestunde	
8.	Durchführung eines ergänzenden Verfahrens zum Bebauungsplanes Nr. 55 „Gewerbegebiet Hockensberg“ gem. § 214 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB)	2022/493
9.	Wegebereisung 2022 hier: Durchführung von Unterhaltungsarbeiten und Festlegung der Prioritätenliste	2022/494



10.	Maßnahmen zur Verkehrssicherheit und Beleuchtung der Straßen „Schulweg" und „Am Sportplatz"/„Eichenweg" in Neerstedt hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2020 sowie Eingaben von Familie G. aus Neerstedt vom 15.01.2021 und Herrn M. aus Brettorf vom 13.06.2022	2022/495
11.	Anfragen und Anregungen	
.	Einwohnerfragestunde	

Teilnehmer:**Anwesend:****Mitglieder:**

Frau Ulrike Boyens

Für Ausschussmitglied Schütte

Frau Elke Lorenz

Herr Jörg Lüschen

Frau Gabriele Roggenthien

Für Ausschussmitglied Orth

Herr Dietz Wiechers

Frau Beate Wilke

Herr Rudolf Zingler

Hinzugewählte Mitglieder:

Herr Jens Bakenhus

Herr Andreas Hauth

von der Verwaltung:

Bürgermeisterin Oltmanns

Frau Ulrike Hollmann

Protokollführerin

Frau Mona Ehmen

**Entschuldigt:****Mitglieder:**

Frau Sabine Schütte

Herr Dirk Orth

Hinzugewähltes Mitglied:

Herr Helge Kolweyh

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Wilke eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Wilke lässt über die Tagesordnung abstimmen. Diese wird einstimmig mit 7-Ja-Stimmen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.2022

Ausschussvorsitzende Wilke lässt über die Niederschrift vom 28.04.2022 abstimmen. Diese wird mit 5-Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Zu TOP 4 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzende Wilke gibt keinen Bericht ab.

Zu TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin**5.1: Straßenbefahrung im Landkreis Oldenburg, u. a. auch im Gemeindegebiet Dötlingen
hier: Befahrung durch die Fa. Cyclomedia im Auftrag der EWE NETZ GmbH**

Die EWE hat per E-Mail am 04.07.2022 mitgeteilt, dass in der Geschäftsführersitzung der EWE NETZ GmbH am 30.05.2022 entschieden wurde, eine flächendeckende 3D Straßenbefahrung im niedersächsischen Netzgebiet der EWE NETZ GmbH durchzuführen.

Hiervon betroffen ist auch der Landkreis Oldenburg. Die Befahrung wird durch das Unternehmen Cyclomedia Deutschland GmbH erfolgen. Diese teilte mit, dass sie ab dem 07.07.2022 mit der Befahrung starten. Die Fahrer der Kamerafahrzeuge führen zur Legitimation ein entsprechendes Schreiben der EWE NETZ mit.

Im Nachgang werden sie zusammen mit der EWE Netz GmbH die Daten in den jeweiligen Kommunen vorstellen und zur Nutzung anbieten.

Die Datenschutzbeauftragte des Landkreises Oldenburg, Frau Menkens, prüft gerade, wie die Informationspflicht des Auftraggebers und hier insbesondere die Information an die Bürgerinnen und Bürger wahrgenommen werden soll.



Aussprache zu 5.1

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis.

Zu TOP 6 Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Eine Aussprache findet nicht statt (vgl. TOP 4).

Zu TOP 7 Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin

Eine Aussprache findet statt (vgl. TOP 5).

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzende Wilke unterbricht die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Energie um 18:06 Uhr.

Buchenallee Hockensberg

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob die Buchenreihe nicht auch innerhalb der Sichtdreiecke erhalten bleiben könne. Bürgermeisterin Oltmann verweist auf die Vorstellung von Herrn Aufleger zu TOP 8. Sie teilt mit, dass das entsprechende Gutachten mittlerweile vorliegt und dieses maßgeblich für die weitere Aufarbeitung der Gemeindeverwaltung sei.

Begutachtung der Situation am A1 Gewerbepark Wildeshausen Nord

Ein Bürger erkundigt sich, ob Herr Aufleger nach Umgestaltung der Kreuzung die Situation vor Ort begutachtet habe. Herr Aufleger erläutert, dass das Büro NWP den Auftrag der Gemeinde Dötlingen erhalten habe, den Bebauungsplan aufzustellen. Die Kreuzung wurde von einem



anderen Büro geplant, welches die Situation vor Ort begutachtet habe. Das Büro wurde ebenfalls nochmals durch NWP befragt, u.a. zu den Auswirkungen der verschiedenen Geschwindigkeiten. Die Ergebnisse sind in den Bebauungsplan eingeflossen.

Beschilderung an der Kreuzung am A1 Gewerbepark Wildeshausen Nord

Auf Nachfrage einer Bürgerin zur fehlenden Beschilderung mit Hinweisen auf kreuzenden Radverkehr an der Kreuzung sichert Bürgermeisterin Oltmanns eine Überprüfung mit dem Landkreis Oldenburg als Straßenverkehrsbehörde zu.

Abwasserdruckrohrleitung am A1 Gewerbepark Wildeshausen Nord

Eine Bürgerin erkundigt sich, inwiefern eine Schädigung von Baumwurzeln bei der Verlegung der Abwasserdruckrohrleitung nach Wildeshausen vermieden werden soll.

Verwaltungsmitarbeiterin Hollmann verweist auf entsprechende Absprachen mit der durchführenden Firma. Die Firmen sind gehalten, sämtliche Baumschutzmaßnahmen einzuhalten.

Baumfällungen am A1 Gewerbepark Wildeshausen Nord

Auf Nachfrage einer Bürgerin teilt Bürgermeisterin Oltmanns mit, dass geprüft wird, warum der Korpus der gefälltten Bäume nicht -wie angekündigt - stehen gelassen wurde.

Sodann eröffnet Ausschussvorsitzende Wilke erneut die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Energie um 18:16 Uhr.

Zu TOP 8 Durchführung eines ergänzenden Verfahrens zum Bebauungsplanes Nr. 55 „Gewerbegebiet Hockensberg“ gem. § 214 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB)

Vorlage: 2022/493

Ausschussvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und übergibt das Wort an Herrn Aufleger der Firma NWP. Herr Aufleger stellt das ergänzende Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 55 anhand einer Präsentation (**Anlage**) vor.



Die Anwesenden diskutieren über den Erhalt der Bäume und der damit verbundenen Einbahnstraßenregelung. Sofern die Einbahnstraßenregelung aufgehoben werde, müssten die beiden betroffenen Bäume für die Einhaltung der Sichtdreiecke gefällt werden. Weiter bittet Ausschussmitglied Boyens um Überprüfung, ob die Leitplanke umgesetzt werden müsse. Verwaltungsmitarbeiterin Hollmann verweist darauf, dass das ergänzende Verfahren zunächst zum Abschluss gebracht werden müsse. Sie rechnet mit einem Abschluss zum Ende des Jahres 2022. Herr Aufleger ergänzt, dass über die Ausgestaltung der Straße, z.B. als Einbahnstraße, der Landkreis Oldenburg als Straßenbaulastträger zuständig ist. Er verweist darauf, dass die Bäume tatsächlich und zwingend gefällt werden müssen, wenn das Verfahren dahingehend abgeschlossen wird. Sollte sich der Landkreis Oldenburg für eine Einbahnstraßenregelung entscheiden, könnten die Bäume erhalten bleiben. Stellvertretender Bürgermeister Zingler weist darauf hin, dass der Landkreis Oldenburg sich bereits negativ zu der möglichen Beibehaltung der Einbahnstraßenregelung geäußert habe.

Ausschussmitglied Lüschen erklärt abschließend, dass die Verkehrssicherheit für die CDU-Fraktion vorgehe.

Ausschussvorsitzende Wilke bedankt sich bei Herrn Aufleger für die Ausführungen und lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen, der mit 6 Ja-Stimmen und 1-Nein-Stimme angenommen wird.

„Der Ausschuss für Infrastruktur und Energie empfiehlt:

Der Verwaltungsausschuss beschließt:

- 1. Ein Verfahren nach § 214 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) zur Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 55 „Gewerbegebiet Hockensberg“ wird aus Gründen der Vorsorge und Rechtssicherheit beschlossen.**
- 2. Dem überarbeiteten Entwurf und Begründung einschließlich Umweltbericht des Bebauungsplanes Nr. 55 „Gewerbegebiet Hockensberg“ mit örtlichen**



Bauvorschriften wird zugestimmt.

- 3. Die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wird gem. § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Weiter wird beschlossen, dass bei der Auslegung gem. § 4a Absatz 3, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.“**

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 9 Wegebereisung 2022

**hier: Durchführung von Unterhaltungsarbeiten und Festlegung der
Prioritätenliste**

Vorlage: 2022/494

Ausschussvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.

Auf einen Hinweis von Ausschussmitglied Boyens erläutert Bürgermeisterin Oltmanns, dass der Bereich vor dem Wild- und Freizeitpark Ostrittrum unter dem Punkt „Pflasterarbeiten“ nicht enthalten ist. Welche Länge der Straße tatsächlich betroffen ist, würde im Falle einer Sanierung geprüft werden.

Bezüglich des Feuerlöschteiches zu Nr. 26 des Wegebereisungsprotokolls weist Ausschussmitglied Lüschen darauf hin, dass die Feuerwehr den Teich ggf. erhalten wolle. Bürgermeisterin Oltmanns sichert eine Klärung mit der Feuerwehr zu. Anschließend würden, je nach Ergebnis, die Anwohner zur Übernahme des Teiches befragt. Vor einer endgültigen Entscheidung würde sich der Ausschuss für Infrastruktur und Energie mit der Thematik nochmals befassen.



Stellvertretender Bürgermeister Zingler weist auf die Dringlichkeit in Bezug auf die Oberflächenentwässerung „In der Trahe“ hin, da ein Passieren der Straße nach Regenschauern nicht möglich sei. Bürgermeisterin Oltmanns sichert eine Prüfung zu.

Auf Nachfrage von Beigeordneter Roggenthien erläutert Verwaltungsmitarbeiterin Hollmann, dass die Software „Rosy“ für die Auswertung der Prioritätenliste eingesetzt wird. Zusätzlich müssen die Begebenheiten vor Ort mit der Auswertung abgeglichen werden.

Ausschussmitglied Lüschen bittet darum, die Firma NDEWG zu den geplanten Umsetzungen am Untergrundspeicher auf dem ehemaligen Exxon-Gelände einzuladen. Bürgermeisterin Oltmanns führt aus, dass sich die derzeit laufende Prüfung zur weiteren Verwendung der Bohrstellen über mehrere Monate hin ziehen. Sie plane eine Kontaktaufnahme im Herbst 2022.

Beigeordnete Roggenthien bittet um Reinigung und Pflege der Straßenecke am „Vossberg“ durch den Bauhof, da die Anwohner die Reinigung bislang nicht bzw. nicht ausreichend übernommen haben. Auch sehe der Spielplatzbereich äußerst ungepflegt aus, sodass dort erst einmal „Grund reingebracht“ werden müsste. Bürgermeisterin Oltmanns sichert eine Prüfung vor Ort und eine zeitnahe Umsetzung durch den Bauhof zu.

Ausschussmitglied Lüschen beantragt, dass unter dem Punkt „Pflaster“ die Straße „Achtern Holt“ auf Platz 5 und die Straße „Rittrumer Kirchweg“ auf Platz 2 rückt. Ausschussvorsitzende Wilke lässt über den Antrag abstimmen, der mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen wird.

Sodann lässt Ausschussvorsitzende Wilke über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen, der mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen wird.

„Der Ausschuss für Infrastruktur und Energie empfiehlt:

Der Verwaltungsausschuss beschließt:



1. Die Unterhaltungsmaßnahmen des Protokolls der Wegebereisung vom 20.06.2022 werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durchgeführt.

2. Für die Sanierung und Erneuerung von Gemeindestraßen gilt folgende Prioritätenliste:

Pflaster:

1. Zum Gradkamp - letzter Bauabschnitt
2. Rittrumer Kirchweg - Abschnitt Wild- und Tierpark bis Egypten
3. Mühlenweg - Abschnitt Janotta – Krummer Weg
4. Zur Moorheide - Pflasterabschnitt
5. Achtern Holt - Ausbau über Gemeinde

Oberflächenbehandlung / Mikrobelag

1. Gemeindeweg Nr. 188 (Zur Kuhweide bis K237)
2. Ton Wendbüdel
3. Gemeindeweg Nr. 18 (Abschnitt Stedinger Weg – Gemeindegrenze Ganderkese)
4. Abschnitt Verlängerung Birkenbuschweg
5. Grashornsröthe

Neue Asphaltdecke

1. Hunteweg - über den Ausbau der Raststätte
2. Rittrumer Kirchweg, Teilbereich in Ostrittrum

Neue Asphaltbahn

1. Hatter Weg - 1. Abschnitt
2. Welsburger - Heide
3. Welsburger Damm - Teilabschnitt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0



**Zu TOP 10 Maßnahmen zur Verkehrssicherheit und Beleuchtung der Straßen
„Schulweg" und „Am Sportplatz"/„Eichenweg" in Neerstedt
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2020 sowie Eingaben von
Familie G. aus Neerstedt vom 15.01.2021 und Herrn M. aus Brettorf
vom 13.06.2022
Vorlage: 2022/495**

Ausschussvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns, die die bisherigen Bearbeitungen und Umsetzungen zu den verschiedenen Anträgen erläutert. Sie betont, dass solche Anträge zukünftig schneller zur Umsetzung gebracht werden sollten. In diesen Fällen waren ihrer Meinung nach zu viele Arbeitskreise mit der Thematik beschäftigt, sodass sich die Bearbeitung unnötig in die Länge gezogen habe. Eine Beratung solle künftig in der Regel direkt im Fachausschuss ohne vorherige Beteiligung eines Arbeitskreises erfolgen.

Sodann lässt Ausschussvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen, der einstimmig angenommen wird.

„Der Ausschuss für Infrastruktur und Energie empfiehlt:

Der Verwaltungsausschuss beschließt:

Die Maßnahmen aus dem Protokoll des Arbeitskreises Wegesicherheit vom 23.05.2022 werden nach und nach weiter verfolgt.

In diesem Zusammenhang werden auch die schriftlichen Eingaben der Familie G. aus Neerstedt sowie des Herrn M. aus Brettorf - mit dem jeweils beigefügten Unterschriftenlisten - weiter behandelt.

Die Haushaltsmittel sind über den Haushalt 2023 bereitzustellen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 11 Anfragen und Anregungen**Protokolle der Arbeitskreise über das Ratsinformationssystem**

Ausschussmitglied Lorenz bittet um Übermittlung der Protokolle der Arbeitskreise, wie z.B. auch für die Wegebereisung, über das Ratsinformationssystem. Bürgermeisterin Oltmanns teilt mit, dass dies zukünftig umgestellt und über das Ratsinformationssystem übermittelt werde.

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzende Wilke unterbricht die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Energie um 19:19 Uhr.

Erhalt der Bäume am A1 Gewerbepark Wildeshausen-Nord

Ein Bürger fragt nach der Prüfung verschiedener Möglichkeiten zum Erhalt der Bäume am A1 Gewerbepark Wildeshausen-Nord an der Kreuzung Rahmannsweg/Iserloyer Straße:

1) Haltlinien

Können durch Verlagerung der beiden Haltlinien eine Neuberechnung der Sichtdreiecke erreicht werden?

2) Verwendung von Verkehrsspiegeln

Können alternativ Verkehrsspiegel verwendet werden, um die Sicht an der Kreuzung sicherzustellen?



3) Veränderung des Status der Straße Rahmannsweg

Könnten die Bäume über eine Veränderung des Status der Straße, z.B. als Anliegerstraße, die für den Durchgangsverkehr gesperrt wird, erhalten bleiben?

Bürgermeisterin Oltmanns äußert zu Nummern 1-3, dass die genannten Möglichkeiten im Gutachten betrachtet und geprüft worden seien. Nach Abschluss des Verfahrens werde man sich noch einmal konkret mit der Thematik der Ausgestaltung der Straße und dem Erhalt der Bäume mit dem Landkreis Oldenburg beschäftigen.

4) Ausnahmegenehmigung bei Einbahnstraßenregelung

Können Ausnahmegenehmigung an Anlieger zur Benutzung einer Einbahnstraße ausgesprochen werden?

Bürgermeisterin Oltmanns teilt mit, dass ihr keine Möglichkeiten für eventuelle Ausnahmegenehmigungen bekannt seien.

Einsicht in das Gutachten für beteiligte Akteure

Eine Bürgerin fragt nach, ob das Gutachten zum A1 Gewerbepark Wildeshausen-Nord für die beteiligten Akteure einsehbar gemacht werden könne.

Verwaltungsmitarbeiterin Hollmann teilt mit, dass es sich nicht um ein schriftliches Gutachten in dem Sinne handle, sondern um Karten, in denen bestimmte Berechnungsmethoden und Parameter berücksichtigt wurden. Neben der öffentlichen Auslegung könne keine weitere Einsichtnahme erfolgen.

Einladung zum Arbeitskreis Schulwegsicherheit

Eine Bürgerin erkundigt sich, wer zu dem Arbeitskreis „Schulwegsicherheit“ eingeladen wurde, da sie als Antragstellerin nicht geladen worden sei.

Bürgermeisterin Oltmanns teilt mit, dass die vorrangig politisch festgelegten Mitglieder des Arbeitskreises geladen worden seien. Die genaue Einladungsliste sei ihr nicht bekannt. Sie gehe



davon aus, dass ebenfalls die Antragssteller eingeladen bzw. über den Termin informiert worden seien.

Weg durch den Dorfgarten in Dötlingen

Eine Bürgerin fragt an, ob der Bauhof die Pflege des Weges durch den Dorfgarten, u.a. die Entfernung von Unkraut, vornehmen könne. Der Weg sei von großen festen Büscheln Unkraut gesäumt, die ein Passieren, z.B. für Rollstuhlfahrer, erschweren.

Bürgermeisterin Oltmanns sichert eine Prüfung und Umsetzung zu.

Ausweich-Parkplatz „Zur Loh“ in Dötlingen

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob das regelmäßige Abmähen des Rasens auf dem Ausweichparkplatz in Dötlingen notwendig sei. Der Rasen würde aktuell zu kurz gemäht und daher aufgrund der Hitze verbrennen.

Bürgermeisterin Oltmanns teilt mit, dass der Rasen für die Benutzung durch Fahrzeuge kurz zu halten sei und darüber hinaus einen gepflegten Eindruck machen solle, wie es derzeit der Fall sei. Ausschussmitglied Lüschen weist auf die Brandgefahr hin.

Sodann beendet Ausschussvorsitzende Wilke die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Energie um 19:34 Uhr.

Bürgermeisterin

Antje Oltmanns

Vorsitzende

Beate Wilke

Protokollführerin

Mona Ehmen